

Klubnachrichten

Eisenbahner Sportclub Basel



Ausgabe Februar 2021



SITZGRUPPE

**Fr. 1000.– zahlen wir für Ihre alte
Garnitur beim Kauf einer neuen
Polstergruppe.**

Gilt nicht für Abhol- und Nettopreise.

TRACHTNER

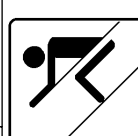
MÖBEL

Parkplätze vor den Schaufenstern
Spalenring 138, 4055 Basel
061 305 95 85 www.trachtner.ch

Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus
Di – Fr 09.00 – 12.00 / 13.30 – 18.30 Uhr, Sa 09.00 – 16.00 Uhr

Klubnachrichten ESC Basel

Oktober 2020



Eisenbahner Sport Club
Postfach 2808, 4002 Basel
Internet-Adresse: www.escbasel.info

61. Jahrgang, Heft 202
erscheint dreimal jährlich
PC-Konto: 40-14816-8

Inhaltsverzeichnis:

Seite:

Verein	Kurzinfo GV 2021	4
	Einladung GV 2021	4-5
	Mitteilung Leiter Finanzen	6
	Bericht Präsidentin	7
Jahresbericht	der Präsidentin	8-9
	Sektion Fussball	10-12
	Sektion Gesundheitssport	12-14
	Sektion Handball	15
	Sektion LA/OL	16-17
	Sektion Rad/Bike	18-22
	Sektion Schach	23
	Sektion Schiessen	23
	Sektion Ski-/Bergsport	24-25
	Sektion Unihockey	26
SVSE	Kurzinfo DV	27-28
Ski-/Bergsport	Jahresprogramm 2021	29
	Wanderberichte	30-32
Schach	Spielbericht	33-34
Rad/Bike	Jahresprogramm 2021	35
	Tourenbericht	36
Fussball	Trainersuche	37
	Spielbericht	38-41
Verein	Mutationen	41
	Wir Gratulieren	42
	Adressliste Vereinsleitung	43

Impressum

Redaktion: Jasmin Münzer
Druck: baderprint, Pratteln
Auflage: 350 Exemplare

**Redaktionsschluss der
nächsten Ausgabe:**

15.05.2021

Adresse der Präsidentin:

Brigitte Meyer
Mayenfeserstrasse 21C
4133 Pratteln
Telefon: 061 821 33 49
E-Mail: meyermeyer@bluewin.ch



Kurzinfo zur Generalversammlung 2021 des ESC Basel

Leider ist die Lage aktuell betreffend Durchführung von Vereinsversammlungen im Frühling noch sehr unklar. Die Generalversammlung 2021 wird deshalb weit in den Frühling hinein verschoben und soll am 28.05.2021 stattfinden. Wir haben die Einladung mit Traktandenliste so vorbereitet und publizieren diese wie gewohnt in der Februarausgabe mit diesem Heft.

Lasst euch von der immer noch schwierigen Situation nicht unterkriegen, machen wir weiter und freuen wir uns auf alles, was das Jahr 2021 an Vereinsaktivitäten für uns hoffentlich noch bereithalten wird.

Eure Präsidentin
Brigitte

Einladung zur 88. Generalversammlung

*Restaurant Bundesbahn, Hochstrasse 59, Basel
im Saal im 1. OG.*

Freitag, 28. Mai 2021, 20.00 Uhr

Liebe Ehren-, Frei-, Aktiv- und Passivmitglieder

Corona hinterlässt nach wie vor seine Spuren. Die Vereinsleitung hat sich deshalb entschlossen, die Generalversammlung um zwei Monate zu verschieben.

Hier also die Einladung; wir hoffen sehr, dass bis Ende Mai eine ordentliche Durchführung möglich ist. Sollten sich Veränderungen ergeben, die eine weitere Anpassung notwendig machen, werden wir alle Mitglieder informieren. Wir freuen uns, viele von Euch am 28.05.21 begrüßen zu können.

Mit sportlichen Grüßen
ESC Basel, Vereinsleitung



Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler/-innen und zweier Protokollprüfer/-innen
3. Protokoll der Generalversammlung vom 28.08.2020
4. Mutationen
5. Mitteilungen
6. Jahresberichte
 - der Präsidentin
 - des Spv Fitness
 - des Spv Fussball
 - des Spv Handball
 - des Spv Leichtathletik/OL
 - des Spv Rad
 - des Spv Schach
 - des Spv Schiessen (vertreten durch den Ressortleiter Sportbetrieb)
 - des Spv Ski-/Bergsport
7. a) Jahresrechnung 2020
b) Bericht der Revisoren
8. a) Festsetzung der Mitgliederbeiträge
b) Budget 2021
9. Anträge
- Apéro-Pause**
10. Demissionen
11. Wahlen: Tagespräsident
 - a) Präsidentin
 - b) Leiter Finanzen
 - c) Leiter Veranstaltungen
 - d) LeiterIn Sportbetrieb
 - e) Leiterin Sekretariat
 - f) Spv Fitness
 - g) Spv Fussball
 - h) Spv Handball
 - i) Spv Leichtathletik/OL (neu: Laufsport)
 - j) Spv Rad
 - k) Spv Schach
 - l) Spv Schiessen
 - m) Spv Ski- und Bergsport
 - n) Spv Unihockey
 - o) ErsatzrevisorIn
 - p) Mitglieder des Stiftungsrates: Walti Merz und René Barth
12. Ehrungen
13. Stiftungsrat
14. Verschiedenes



Mitteilung Leiter Finanzen

An der kommenden GV darf ich euch meinen 15. Jahresabschluss für das ominöse und geschichtsträchtige Vereinsjahr 2020 vorlegen.

13 davon konnten wir mit einem mehr oder weniger grossen Gewinn abschliessen. In den Jahren 2018 und 2019 resultierte ein Verlust, wobei wir im Jubiläumsjahr 2018 bewusst grössere Ausgaben tätigten, u.a. für unser nachhaltiges 85-Jahr-Jubiläumsfest vom 3. März 2018 in der Hofmatt in Münchenstein mit mehreren optischen und akustischen Darbietungen auf höchstem Niveau.

Vor zwei Jahren kündigte ich meinen Rücktritt an unter dem Motto, die „Jugend“ soll doch im Vorstand Einsitz nehmen. Die Suche nach einer Nachfolgerin/einem Nachfolger war aber nicht so einfach, wie wir uns das vorgestellt hatten.

Der Vorstand ist nun in der glücklichen Lage, in der Person von Sepp Kaufmann einen geeigneten Nachfolger zu präsentieren. Er hat sich bereits vertieft in die Materie eingearbeitet und er wird dieses Ressort sicher bald gewissenhaft und mit der nötigen Umsicht ausführen. Selbstverständlich stehe ich ihm bei Fragen oder Unklarheiten weiterhin gerne zur Verfügung. Vielen Dank für seine Bereitschaft, das Ressort Finanzen zu übernehmen.

Der scheidende „Kassenwart“: Willy Oppliger

Liebe ESC-Ierinnen und ESC-Ier



Vieles, ja fast alles, war anders in Sachen Sport und Vereinsleben in den vergangenen Monaten. So fand die GV zwar sehr verspätet, aber doch noch im gewohnten Rahmen im «Bundesbähnli» statt. Und wir wissen es alle: Kaum hatten wir uns mit der etwas entspannteren Situation angefreundet, kamen steigende Fallzahlen und damit neue Einschränkungen «portionenweise» auf uns zu.

Nun aber zu dem, was wir im 2021 erwarten dürfen. Was ist möglich, wo werden wir weiterhin gebremst? Gerade dem Breitensport täte es gut, wenn umfassend neues Leben eingehaucht werden könnte - ohne diese ständige Angst, sich anzustecken, ernsthaft krank zu werden und damit Teil der negativen Schlagzeilen zu sein (Überlastung von Spitälern, Kosten Gesundheitswesen, Arbeitsausfälle und Kosten für Quarantäne und vieles mehr). Ich hoffe, dass wir bei Erscheinen dieser Klubnachrichten etwas mehr wissen.

In den Monaten bevor Corona kam, hat der SVSE über seine Zukunft beraten und nach Möglichkeiten gesucht, sich bekannter zu machen und Neumitglieder zu werben. So ist es künftig u.a. möglich, Sektionsanlässe im Kalender des SVSE auszuschreiben. Informationen für das Vorgehen dazu und weitere Punkte, die umgesetzt werden, erhalten die SVSE-Sektionen im Frühling 2021. Geplant war diese Info für die DV am 21.11.2020; aber eben, wie es in diesen Zeiten so ist: Absagen, verschieben, neu planen ... Sicher ist es ein denkbar ungünstiger Zeitpunkt für einen Sportverband, mit einem neuen Konzept Mitgliederwerbung zu betreiben, wenn gar kein oder kaum Sport betrieben werden kann. Hoffen wir auch hier, dass die neuen Möglichkeiten, den SVSE kennenzulernen, im Jahr 2021 greifen und wir Positives hören werden.

Kurz vor der GV 2021 –vorgesehen am 26.03.2021 – noch ein Zwischenbericht zur Zukunft der Sektion Schiessen. Seit längerem ist bekannt, dass Ernst Speiser vom Amt des Leiters Sportbetrieb zurücktritt. Er hat sich über viele Jahre um die Belange der Schützen gekümmert. Mit seinem Weggang sind die Schützen ab Frühling ohne Organisation und Betreuung. Aufrufe, ob sich aus der Sektion Schiessen eine Lösung ergibt, blieben ohne Resultat. So wird an der GV 2021 in diesem Sinne orientiert, mit dem Hinweis, dass die Sektion Schiessen im folgenden Jahr (2022) aufgelöst wird, wenn kein Sportvertreter gefunden wird.

Jetzt greife ich zum Schluss doch noch zu Durchhalteparolen: Lassen wir uns von Corona nicht unterkriegen. Es kommen bald bessere Zeiten. Freuen wir uns auf viele gemeinsame Anlässe, Treffen, Trainings, Wettkämpfe ...

Eure Präsidentin
Brigitte



Jahresbericht Präsidentin 2020

Das Jahr 2020 wird – nicht nur in Sport-Kreisen – als «verlorenes» Jahr in die Geschichte eingehen. Mit Schwung ist ein Teil der Eisenbahner-Sportler nach Neujahr gestartet; die andern befanden sich je nach Sportart noch im «Winterschlaf». Nach ersten Anlässen drinnen und draussen wurden schon bald Berichte einer neuartigen «Grippe» aus dem Fernen Osten laut. Seither ist nicht mehr viel im Sportleben, wie es noch vor Jahresfrist war. Zuerst wurde im Lockdown unser aller Leben abgeblockt. Im Gegensatz zu den Regelungen in anderen europäischen Ländern durften wir uns wenigstens draussen bewegen und somit in einem gewissen Rahmen fit halten. Ein Spaziergang oder eine Joggingrunde tut Körper und Seele gut. Was gar nicht ging waren gemeinsame Trainings. Wettkämpfe – auch für Einzelsportarten – wurden reihenweise gestrichen. Im Sommer und Herbst dann folgten mit unzähligen Vorschriften gespickte Möglichkeiten, den Sportbetrieb wieder aufzunehmen. Auch der ESC Basel konnte wieder ein reduziertes, eingeschränktes Programm anbieten. Mehr dazu schreiben die Sportvertreter in ihren Jahresberichten.

Aus dieser Perspektive ist es im Nachhinein gar nicht mehr so schlimm, dass der 50. und letzte Waldlauf im März 2019 stattfand. Die Durchführung im 2020 wäre nach Sturm- und Trockenheitsschäden und wegen des Veranstaltungsverbotes unmöglich gewesen. SVSE-Anlässe 2020, organisiert vom ESC Basel, wurden schweren Herzens verschoben. Es betrifft dies die DV SVSE, verschoben auf 2021, und die Sternwanderung der Sektion Ski- und Bergsport, verschoben auf 2022. Ebenfalls abgesagt, resp. verschoben ist die SVSE-Meisterschaft Fussball Indoor, geplant für Februar 2021. Dies zeigt aber auch, wie aktiv der ESC Basel innerhalb des SVSE mitwirkt. Das gibt Mut für die Zukunft – und hoffentlich noch manchen Anlass, den wir nach Möglichkeit durchführen. Zu Ende gebracht wurde von Seiten SVSE das Projekt «Zukunft SVSE». Daraus werden einige Punkte umgesetzt, um die Bekanntheit und die Anzahl Mitglieder zu steigern.

Mindestens so schlimm wie den Sport hat es im Corona-Jahr Kultur und Unterhaltung in all ihren Formen (Konzerte, Ausstellungen, Theater, Kino und vieles mehr) und die Marktfahrer getroffen. Die Absage von Fasnacht, Messen, Herbstmesse, Weihnachtsmarkt traf die Restaurants, diese zusätzlich mit Ganz- und Teilschliessungen, und allgemein den Tourismus in Basel hart. Auch für diese Bereiche ein «verlorenes» Jahr – oft auch ohne Einnahmen. Viele Existenzen sind bedroht und die kreativen Berufsleute dachten sich besondere Möglichkeiten aus, in reduziertem Rahmen aktiv bleiben zu dürfen. Die wenigen Ersatzangebote, die auf die Beine gestellt wurden, konnten den Hunger auf den Genuss von Unterhaltungs- und Kulturveranstaltungen nicht stillen. An die von uns so sehr herbeigewünschten «guten alten Zeiten» kommt die «neue Normalität» bei

weitem nicht heran.



So setzen wir grosse Hoffnung in die Impfung, die für 2021 in Aussicht gestellt wird und uns einen Teil unserer Freiheiten und Möglichkeiten wiedergeben soll. Leider ist zu befürchten, dass es zu hässlichen Szenen kommen wird: Wer wird zuerst geimpft? Wer will sich überhaupt freiwillig impfen lassen? Wie sollen Familien- und Vereinstreffen funktionieren, bei denen Geimpfte und Ungeimpfte aufeinandertreffen? Wer darf bei Grossveranstaltungen dabei sein, wenn diese wieder erlaubt und durchgeführt werden? Dürfen nur Geimpfte und Personen, bei denen Antikörper nachgewiesen worden sind, verreisen? Müssen die Geimpften die ganzen Einschränkungen auf lange Zeit mitmachen, bis die viel zitierte Herdenimmunität erreicht ist und Entwarnung im grossen Rahmen ausgerufen wird? Es gibt unzählige weitere Gedanken dazu, deren Aufzählung den Rahmen des Jahresberichtes sprengen würden. Schön wäre es natürlich, wenn das gegenseitige Misstrauen, welches sich über viele Monate aufgebaut hat, der Solidarität und dem gemeinsamen Handeln weichen würde.

Viele Überlegungen, die uns im begonnenen Jahr beschäftigen werden. Hoffen wir, dass an dieser Stelle im Jahresbericht 2021 viel Erfreuliches und – ganz wichtig! – auch wieder über ganz anderes berichtet werden kann. In der Zwischenzeit wünsche ich euch ein gutes Jahr 2021, wieder mit etwas Sport. Und wie immer in diesen Zeiten: Bleibt gesund.

Eure Präsidentin
Brigitte



Jahresbericht 2020 – Sektion Fussball

Ein Blick zurück zu meinem Jahresbericht 2019 – damals habe ich über den VAR (Video Assistant Referee) berichtet. Seit über einem Jahr kommt der Video Schiedsrichter in der Schweiz zum Einsatz. Macht er den Fussball gerechter? Ich meine ja – aber Fehlentscheidungen wird es weiterhin geben. Und unabhängig davon, wie man die technische Hilfe findet, steht fest: Die Emotionen im Fussball leben weiter.

Das „Corona-Fussballjahr“ kurz zusammengefasst:

2020 wird ein Jahr sein, das wir nie vergessen werden. Von Januar bis anfangs März konnten wir den Trainingsbetrieb im gewohnten Rahmen durchführen. Am 13. März, just am Freitag vor dem Beginn der Rückrunde der Saison 2019/2020 wurde der Betrieb im Amateurfussball in der ganzen Schweiz stillgelegt. Der Saisonabbruch wurde am 30. April beschlossen. Das Coronavirus hatte unser Land erfasst, der Bundesrat verordnete einschneidende Massnahmen für das gesellschaftliche, wirtschaftliche, kulturelle und auch das sportliche Leben an. Betroffen hat uns dies alle: Fussballer/innen die nicht mehr trainieren und spielen durften, Trainer/innen die keine Ausbildungskurse mehr besuchen konnten, Schiedsrichter/innen die nicht mehr pfeifen durften, Instrukturen die nichts mehr zu tun hatten. Es war für alle eine eigenartige, aussergewöhnliche und spezielle Phase, die uns Grenzen aufzeigte. Wir waren alle sehr glücklich, dass wir ab dem 10. Juni wieder unserem geliebten Hobby nachgehen durften. *Die Spieler aller drei Mannschaften des FC BVB/ESC Basel waren „giggerig“ auf Fussball – zum ersten Training erschienen 35 Spieler.* Bis zum 26. Oktober konnten wir unter den entsprechenden Schutzmassnahmen wieder trainieren und spielen. Die Saison 2020/2021 konnte planmässig gestartet werden. Kurz vor Abschluss der Vorrunde erfasste die zweite Welle die Schweiz und wir mussten den Fussballbetrieb erneut unterbrechen. Wann wir wieder Fussball spielen können ich hoffe möglichst bald.

Viele Fragen bleiben unbeantwortet z.B.:

- wann können wir Hobbyfussballer wieder ohne Einschränkungen Fussball spielen
- wann können wir unseren Lieblingsverein im Stadion wieder anfeuern
- wann sind wieder Besuche und Treffen unter Freunden uneingeschränkt möglich
- ist eine Rückkehr zum „normalen“ Leben durch die Impfung möglich

Die Spielberichte zu unseren durchgeführten Spielen sind den Klubnachrichten vom Oktober und dem separaten Bericht in diesem Heft zu entnehmen. Ein grosses Merci dem Trainerteam – insbesondere Cris und

Yves sowie die Unterstützung durch André und Ricco – für den geleisteten Einsatz in diesem speziellen Jahr. Aus eigener Erfahrung weiss ich welches Engagement es braucht um den „5.Liga-Haufen“ bei Laune zu halten.



Die Vorstandscrew ist seit Jahren ein eingespieltes Team. In diesem Jahr war auch für den Vorstand vieles anders als bisher. Mein persönlicher Dank gilt insbesondere unserem Präsidenten Thomas Rogantini, welcher erneut unzählige Stunden für den FC BVB/ESC Basel „geopfert“ hat. Rocky hat Schutzkonzepte erstellt, eine Telefonkonferenz (Vorstandssitzung) einberufen und zahlreiche Informationsschreiben zuhanden der Vereinsmitglieder erstellt. Anlässe wie die Generalversammlung oder die beliebte Jahresfeier fielen Corona zum Opfer und konnten nicht durchgeführt werden.

Das geplante und bereits organisierte SVSE Indoorturnier inkl. Jahrestreffen vom 08. März in Zofingen wurde kurz vor der Durchführung – nach einer Risikobeurteilung durch die TK Fussball und die GL SVSE – abgesagt. Der ESC Basel wäre als Titelverteidiger angetreten. Aufgrund der Absage behalten wir den Wanderpokal noch etwas länger. Am Sportleressen des ESC Basel im Braunen Mutz konnten 4 Spieler teilnehmen. Die 82. Fussball Outdoor Schweizermeisterschaften vom 20. Juni in der Umgebung von Lausanne konnten infolge der unsicheren Corona Situation ebenfalls nicht durchgeführt werden.

Highlights aus dem Fussballjahr 2020:

- die Mannschaft des FC BVB/ESC Basel Senioren 40+ ist Wintermeister 2020 erstmals seit 1958 holten die Young Boys das Double – Meister und Cupsieger
- das Geisterspiel Finale der Champions-League gewann der FC Bayern München mit 1:0 gegen Paris St. Germain
- zu den Weltfussballern des Jahres wurden Lucy Bronze (erstmals eine Verteidigerin) und Robert Lewandowski ausgezeichnet

Freud und Leid gehören zu unserem Leben. Am 25.11.20 verstarb im Alter von 60 Jahren die Fussball-Legende Diego Maradona. Auch unser ehemaliger Natitrainer Paul Wolfisberg (87-jährig) und der Torschützenkönig der Fussball WM 1982 in Spanien – Paolo Rossi (64-jährig) – sind nicht mehr unter uns.

Die für den 07. August 2020 geplante 81. ordentliche Delegiertenversammlung des Fussballverbandes Nordwestschweiz ist auf das Frühjahr 2021 verschoben worden. Die DV würde nach einer entsprechenden Statutenänderung künftig immer im ersten Halbjahr nach dem Geschäftsjahr abgehalten.



Ich bedanke mich für die geleistete Arbeit und/oder die ehrenamtliche Unterstützung im Jahr 2020 bei der Vereinsleitung, allen Vorstandskollegen, den Schiedsrichtern, Freunden, Inserenten, Sponsoren und Gönnern des ESC Basel und des FC BVB. Ich wünsche uns allen für 2021 nur das Beste: Gesundheit, Glück, Zufriedenheit, Harmonie, Energie, Ruhe, Freude und viele schöne Momente und Begegnungen im privaten, beruflichen und im ESC/BVB Umfeld.

Gesundheit ist das höchste Gut eines jeden Menschen.

Beat Hiltbrunner
30. Dezember 2020



Jahresbericht 2020, Sektion Gesundheitssport

Ein aussergewöhnliches Vereinsjahr geht zu Ende. Wer hätte gedacht, dass wir einmal dazu gezwungen würden, aufgrund einer aussergewöhnlichen oder besonderen Lage den Turnbetrieb einzustellen. Es hat uns alle hart getroffen. Der Alltag hat sich verändert. Viele lieb gewonnenen Tätigkeiten können wir von einem Tag auf den andern nicht mehr ausüben. Der Alltag ist umgekrempelt worden. Ungewissheit und Unsicherheit haben sich verbreitet. Prioritäten werden neu und anders gesetzt. «Lock-Down», «Homeoffice», «Pandemie» und «Covid-19» sind die Schlagwörter des Alltags. Existenzängste begleiten uns zu Recht. Die Frage nach Normalisierung bleibt. Exakt vor Weihnachten stehen wir vor einem neuen Lock-Down. «Bleibt zu Hause» und «Einschränkung der persönlichen Kontakte» ist die Devise. Ein Ende der Pandemie ist nicht absehbar. Das Sportjahr 2020 wird in die Vereinsgeschichte eingehen.

Ein verrücktes Jahr geht zu Ende. Was bleibt? Was bleibt in Erinnerung? Vor allem das, was fehlte. Am augenfälligsten, aber oft unbewusst verdrängt: Am Himmel fehlten in diesem Sommer die sonst omnipräsenten Kondensstreifen

der grossen Passagierflugzeuge. Man blieb zu Hause. Lernte so seine engere Umgebung besser kennen. Doch der beschränkte Radius führte auch zur Einschränkung von sozialen Kontakten. Vieles was Freude macht, wurde verboten oder massiv eingeschränkt, so auch das Turnen der Sektion Gesundheitssport.



Zu Jahresbeginn konnten an den wöchentlichen Trainings tolle Teilnehmerzahlen verbucht werden. Es kam aber anders als gewünscht. Das Turnen der Sektion Gesundheitssport wurde ab dem 12. März eingestellt. Dies besonders auch mit Rücksicht darauf, dass ein Grossteil der Teilnehmenden zur Risikogruppe gehört. Als Alternativprogramm hatte ich eine kleine Zusammenstellung von möglichen Übungen für körperliche Betätigung zu Hause an die Turnerschaft versandt, welches auf positive Resonanz stiess. Ende April verstarb unser Aktivmitglied Therese Hagmann völlig unerwartet. Wir haben in ihr eine regelmässige Trainingsteilnehmerin und liebe Person verloren.

Am 18. Juni wurde der Trainingsbetrieb nach eingehenden Abklärungen und Erstellung eines detaillierten Schutzkonzeptes für unsere Turnsektion wieder aufgenommen. Selbstverständlich mussten alle für sich selber entscheiden, ob sie teilnehmen möchten. Ich wollte aber den Turnwilligen die nötige Plattform für körperliche Betätigung noch vor den Sommerferien bieten, bevor eine mögliche erneute Verschärfung dies verhindern würde. Nach den Sommerferien konnte das Turnen noch für kurze Zeit erneut aufgenommen werden. Das Schutzkonzept wurde laufend den Vorgaben von BAG und Kanton Basel-Stadt angepasst. Doch leider kam es anders als gewünscht. Mit der 2. Welle nach den Herbstferien wurden die Massnahmen schrittweise massiv verschärft und so sah ich mich gezwungen ab 29. Oktober den Turnbetrieb wieder für unbestimmte Zeit einzustellen. Selbstverständlich verfolge ich die Situation und werde informieren, sobald eine Wiederaufnahme des Turnbetriebs möglich scheint.

Ein so langer Unterbruch ist das Schlimmste, was einem Verein oder Trainingsbetrieb passieren kann. Es wird sich zeigen müssen, ob überhaupt in Zukunft noch ein Bedürfnis besteht und die Mitglieder wieder zur Rückkehr in den Trainingsbetrieb bewegt werden können. Es braucht Überwindung und Motivation zurückzufinden. Ich bin aber zuversichtlich.

Es gibt vielfältige Gründe, weshalb ich mich weiter aktiv für die Aufrechterhaltung eines ungezwungenen, freiwilligen Turnbetriebes in einer



Non-Profit-Organisation einsetzen werde! Gesundheit ist für die Menschen unserer Wohlstandsgesellschaft ein entscheidender Wert mit höchster Priorität. Das körperliche Gleichgewicht im Alter kann entscheidend sein. Bereits kleine Anpassungen machen einen grossen Unterschied. Versuche auf einem Bein zu stehen und dabei deine Augen zu schliessen. Es gibt auch Trainingsgeräte wie Wackelbretter, Therapiekreisel, Gummi oder Schaumstoffmatten auf denen man Übungen wie Kniebeugen oder Zehenstand gut ausführen kann. Sinnvoll sind auch Übungen im Gehen, um das dynamische Gleichgewicht zu schulen. Studien zeigen, dass die Kombination von Kraft- und Gleichgewichtstraining sehr sinnvoll ist. Den natürlichen Alterungsprozess können wir nicht aufhalten. Doch mit regelmässigem Training gelingt es die Lebensqualität und Selbständigkeit hochzuhalten. Wenn wir nichts dagegen tun, nimmt unsere Kraft, die Muskelmasse und das Gleichgewicht ab dem 50. Lebensalter Jahr für Jahr ab. Die gute Nachricht ist: Es ist nie zu spät, um mit dem Training zu starten. Kraft- und Gleichgewichtsübungen wirken bis ins höchste Alter und steigern das Wohlbefinden.

Herzlichen Dank gebührt auch dieses Jahr wieder Jasmin Münzer für die tatkräftige Unterstützung bei Abwesenheit meinerseits als Trainingsleiterin.

Liebe Leserin, lieber Leser, egal welchen Alters, fühlst du dich von diesen Zeilen angesprochen – melde dich – oder komm einfach vorbei - wir suchen dich! Mach etwas für deine persönliche Gesundheit. Warum nicht etwas Neues ausprobieren? Sobald die Möglichkeit besteht und es zu verantworten ist, werden wir den Trainingsbetrieb wieder aufnehmen und hoffen auf eine rege Rückkehr in den Turnalltag. Wir trainieren jeden Donnerstagabend von 20.00 - 21.45 Uhr in der unteren Turnhalle (Kinkelinturnhalle) des Kirschgartenschulhauses in ungezwungener Atmosphäre, ohne Leistungsdruck.

Bleibt gesund und bis bald!

Sektion Gesundheitssport
Der Sportvertreter

Beat Häfeli

Jahresbericht Sektion Handball 2020

Die Handball-Sektion kann, Corona bedingt, auf ein sehr ruhiges Jahr zurückblicken.

Im März wurde die Wintermeisterschaft 2019-2020 Opfer des Lockdowns und musste vorzeitig abgebrochen werden.

Die Mannschaftleitersitzung und Delegiertenversammlung, welche normalerweise im April/Mai stattfindet, wurde auf den Oktober verschoben werden.

Das Kontaktverbot im Sport durch das BAG hatte zur Folge, dass auch die Sommermeisterschaft 2020 abgesagt werden musste, da keine Planungssicherheit bestand. Die Erstellung eines Schutzkonzeptes stellte ein weiteres Hindernis dar.

Die MLS und DV wurde dann im Oktober nachgeholt. Die Corona-Bedingungen sahen nicht schlecht aus. So wurde ein provisorischer Winterspielplan erstellt.

Die Saison sollte Ende November beginnen und bis in den März dauern.

Leider kam es wieder anders. Bevor auch nur eine Runde gespielt wurde, entschied das BAG, dass der Breitensport für Athleten ab 16 Jahren bis auf weiteres eingestellt werden muss.

Anfangs Januar wurden wir nun darüber informiert, dass die Wintermeisterschaft 2020-2021 nun komplett abgesagt wird.

Das nächste Ziel ist nun im April/Mai die nächste MLS und DV durchzuführen.

Die Hoffnung ist, dass wir dann die Sommermeisterschaft 2021 planen können.

Trotz der schwierigen Situation im Moment, bleibt da immer noch die Hoffnung, dass irgendwann wieder die Normalität Einzug hält und wir wieder unserem Hobby nachgehen können.

Ich hoffe, dass ihr und eure Lieben alle gesund seid und ich freue mich euch wieder zu treffen, sobald es wieder möglich ist.

Bleibt gesund

Liebe Grüsse Kata



Jahresbericht der Sektion Leichtathletik/ Orientierungslauf

Nachdem Läuferinnen und Läufer aus unserer Sektion in den vergangenen Jahren immer wieder für Podestplätze und positive Resultate gesorgt hatten, kann ich Corona bedingt fürs 2020 nur von einem Spitzenresultat berichten:

An den SVSE Einzel- OL- Meisterschaften vom 19. September 2020 in Atzmännig gewann **Salome Schweizer** in der Kategorie D21 den Schweizermeister Titel.



Herzliche Gratulation auch von meiner Seite zum Titelgewinn. Von der Siegerehrung gibt es leider keine Bilder, da auf Grund von Corona keine stattfand. Auf dem Bild links sieht man Salome unterwegs zum SVSE Meistertitel 2020.

Die OL- Sprint Meisterschaft am 24. Oktober in Thun wurde dann kurzfristig leider virusbedingt abgesagt.

Von unserem Jahresprogramm sind leider bis auf einen Lauf aus bekannten Gründen alle abgesagt worden. Somit fand auch unser traditioneller Jahresabschluss nach dem Langenthaler Stadtlauflauf nicht statt. Als Alternative organisierte ich am 3. November ein gemeinsames Nachtessen im Restaurant Bundesbahn in Basel. An diesem Anlass wurden Informationen ausgetauscht, und auch folgende Entscheide für die Zukunft unserer Sektion und die Laufsaison 2021 gefällt:

- Für das Jahr 2021 wird kein Jahresprogramm erstellt, da nicht absehbar ist, wann wieder Wettkämpfe im Breitensport stattfinden werden.
- Für unsere Sektion wird es entgegen meinem Vorschlag keine WhatsApp Gruppe geben.
- Ich werde Sportvertreter unserer Sektion bleiben, auch wenn ich aus gesundheitlichen Gründen in Zukunft nur noch selten an Laufveranstaltungen anzutreffen sein werde.



Bleibt zu hoffen, dass wir möglichst bald wieder solche Bilder von Lauevents sehen werden. Sobald die Pandemie wieder Wettkämpfe zulässt, werde ich versuchen, wieder gemeinsame Anlässe für unsere Sektion zu organisieren. Bis dahin hoffe ich, dass alle gesund und gut diese spezielle Zeit überstehen.

Die Generalversammlung des ESC ist auf den 26. März 2021 geplant, falls sie stattfinden kann. Zudem bitte ich euch, mir ab sofort nur noch auf folgende Mailadresse zu schreiben:

ch.feigenwinter@gmail.com

Der Sportvertreter

Christian Feigenwinter

minigOLF
ERGOLZ
PRATTELN



Gaby und Marc Wild

Tel. 061 811 44 88

www.minigolf-ergolz.ch
minigolf-ergolz@bluewin.ch



Sektion Rad / Jahresrückblick 2020

von Thomas Strub

Wenn mir jemand an dem Radhock Anfang Februar erklärt hätte, dass die traditionelle Tour de Suisse in virtueller Form durchgeführt werden sollte, hätte ich ihn kaum ernst genommen, ja vermutlich als leicht «ver - rückt» taxiert. Aber nach diesem «ver – rückten» Jahr wissen wir, vieles war anders als sonst. Die www.digital-swiss-5.ch wurden als Alternative der TdS mit der Hilfe des Fernsehens durchgeführt. Mit Stefan Küng, Rohan Dennis und Nicolas Roche gewannen Fahrer Etappen, welche auch im richtigen Rennen zu den Favoriten gehörten.

Mit Marc Hirschi sorgte ein junger Schweizer dieses Jahr für ausgezeichnete Resultate an der Weltspitze.

Nach 2 zweiten Plätzen in den Etappen 2 und 9, gewann er die 12. Etappe der Tour de France und wurde als kämpferischster Fahrer ausgezeichnet.

Bei den Weltmeisterschaften doppelte er mit dem 3. Rang nach und gewann mit der Bronzemedaille. Anschliessend an der Flèche Wallone gelang ihm sein erster Radklassikersieg.



Die Pandemie hat uns alle – vermutlich in ganz unterschiedlichen Themen - unerwartet getroffen und herausgefordert. Als Radsektion hatten wir jedoch insgesamt viel Glück und ich möchte übers Vereinsleben 2020 der Radsektion berichten. Über vieles habe ich schon in Häuptlings Worten in den Clubnachrichten geschrieben, deshalb hier eine kürzere Version!

Nach unserer Premiere vor einem Jahr nahmen wir auch dieses Jahr wieder an den SVSE- Wintersportsport Schweizermeisterschaften teil. Sie wurden von 12.-14.03.2020 in Les Diablerets durchgeführt. Im Langlauf Staffellauf erreichten Hansruedi Meyer, Thomas Strub, Alois Ackermann und Tobias Buser den guten 5. Rang. Mit dem 3. Rang im Einzellauf der Herren 4 sorgte Alois Ackermann für einen Podestplatz des ESC Basel. Den Erfolg konnten wir leider nicht feiern, von der Loipe ging es direkt in den Lockdown.

Endlich, Ende Mai, nach dem langen Warten, konnten wir mit der traditionellen Tour über den Gempenturm / Bürenflue mit dem Mittwochstraining beginnen. Nach dem super Frühling wurde die Schafskälte aber seinem Wort gerecht und es mussten weitere Anlässe abgesagt werden. Wieder waren wir im ganzen Baselbiet unterwegs. Wisenberg, Rämelturm,

Liestlerturm, Bölchenflue, Farnsburg, Sissacherflue und Wasserfallen waren Punkte, wo wir mit den Bikes unsere Spuren hinterliessen. Besonders tiefe Spuren hinterliessen wir auf dem Grenzweg am Wessenberg. Der Boden war so aufgeweicht, wir mussten aufpassen, dass wir nicht im Dreck stecken blieben. Auch das Abschlussbier war nicht immer angenehm, so mussten wir im Bad Bubendorf von den Wespen flüchten. Rennvelotouren gab es in diesem Jahr leider keine. Schlechtes Wetter oder keine Zeit waren die Gründe dafür. Das letzte Training beendeten wir bei einem feinem Speckbrettli im Restaurant Alp Bad in Sissach.



Von den geplanten 5 Tagestouren konnte wir nur 2 durchführen. Durch die spontane Initiative von Peter Roth, gab es aber noch 2 zusätzliche Möglichkeiten mit dem Rennvelo.

9 Teilnehmer warteten an 9. Juli gespannt in Langental auf Hanspeter Roth. Menzberg sollte das erste Ziel sein. Niemand wusste so richtig wo das ist, nur einen steilen Aufstieg soll es haben, munkelte man. Aber, dass die Touren von Hanspeter immer sehr toll sind, wissen wir ja schon. Leider musste ich kurzfristig absagen, aber von den Feedbacks der Teilnehmer war zu





erfahren, dass es wieder eine geniale Tour war. Der traditionelle Abschluss in seinem schönen Garten soll dieses Jahr sogar ein wenig länger gedauert haben. Die Bedürfnisse nach Gemeinsamkeit und Kameradschaft sind auch sehr wichtig.

Am 10. August eine spontane Rennvelotour von Peter Roth. Der „Schwarzwaldkenner“ machte uns mit 120km und 1600Hm gluschtig. 3 Teilnehmer folgten seinem Ruf. Mit rund 150 km und über 2000 Hm wurde die Tagesleistung ein wenig länger und die Leistungsgrenzen aufgezeigt. Am 20. August die SVSE-Biketour Wasserschloss. Der Bahnhof Brugg war Startort. 10 Teilnehmer und mit Rolf Disler ein Localquide der die schönen Trails kennt. Das Wetter top, einer der wärmsten Tage im 2020. Bis zu 34 Grad zeigte das Thermometer. So war es nur normal zum Abschluss der Tour noch eine angenehme Abkühlung in der Reuss zu geniessen. Detaillierter Bericht Klubnachrichten Oktober 2020.

Von Nord nach Süd, quer durch die Schweiz mit dem Rennvelo. Die nächste Idee von Peter Roth. Hanspeter, Kurt und Peter absolvierten diese Strecke am 15. September. Von Basel bis Lugano über das Gotthardmassiv. Die Tortour war 331 Km mit 4010Hm lang. Sie brauchten dazu ca. 13 ½ Std Fahrzeit, was den beachtlichen Schnitt vom 25 km/h gab.

Die Biketage, dieses Jahr vom 24. -27. August in der Lenzerheide.

Mit dem Label „Bike Kingdom“ will man hier im Mountainbike-Tourismus neue Weg gehen. Es entstand ein riesiges Bikenetz und die Leute strömen in Scharen hierher. Die Bike-Kolonnen an den Bergbahnen sind zwischenzeitlich länger als an einem überfüllten Ski-Sonntag. Wir haben das Bikenetz in alle 4 Himmelrichtungen erkundet. Highlights waren sicher die Abfahrt vom Parpaner Rothorn 2861m.ü.M und dem Weisshorn 2653m.ü.M. Aber auch der fast 7km lange Hörnli trail durfte nicht fehlen. Wir hatten 4 wunderbare Tage in den Bündner Bergen mit toller Stimmung, fantastischen Touren und sehr feinem Essen.

Detaillierter Bericht Klubnachrichten Oktober 2020.



Die verschobenen 42. SVSE-Radmeisterschaften fanden am 3. Oktober 2020 in Kaisten AG. Als um 10:10h der Startschuss fiel, sahen sich die 16 TeilnehmerInnen mit garstigen äusseren Bedingungen konfrontiert. Das Wetter zeigte sich an diesem Samstag in Kaisten von seiner schlechten

Seite. Es regnete und die Temperatur war weit von dem entfernt, was man sich für ein Radrennen wünscht. Nichts desto trotz nahmen 2 Damen und 14 Herren die 52.5 km in Angriff. Bereits in Runde 4 übernahm **Benjamin Schnyder vom ESC Basel** die Führung und gab diese bis zum Schluss nicht mehr ab. Er verteidigte damit seinen Schweizermeistertitel von 2019 souverän. Beeindruckend auch seine Durchschnittsgeschwindigkeit von 41.12 km/h, bei den vorherrschenden schlechten Strassenverhältnissen.



Auszug aus Rangliste:

Herren 1: 2004-1975 52,5 Km

1 Benjamin Schnyder ESC Basel 1:16:36
Schweizermeister 2020

2 Björn Müller	SE Bern	1Runde
3 Aldo Capoani	FVP	1Runde

Damen 2004 39,9km

1 Gabriele Bühler	ESC Sondanella
2 Regula Jakob	ESC Burgdorf

60+ ab 1960 46.2 km

1 Samuel Winkler	ESV BLS
2 Christian Schmid	ESV Langenthal
3 Thomas Strub	ESC Basel



Die Tourenfahrer, immer wenn ich im Jahresbericht über sie zu schreiben beginne, kommt bei mir ein schlechtes Gewissen auf. Wieder habe ich mich im ganzen Jahr nicht blicken lassen. Ich tröste mich dann damit, sei doch einfach froh, dass du weisst, dass Jacques alles im Griff hat und es auch ohne dich geht. Dieses Jahr war auch für sie nicht einfach. Da einige von ihnen schon zu der Risikogruppe gehörten, war noch mehr Vorsicht geboten. Als dann gemeinsames Tourenfahren wieder erlaubt war, spielte fast immer



an den geplanten Sonntagen das Wetter verrückt. Statt der geplanten Bikereise, improvisierten sie 3 Touren von zuhause aus und von den 5 Tagestouren fanden nur 2 statt. Jacques hat zu mir kurz und bündig



gesagt, ein Jahr zum
vergessen.



Da ich auch noch kurzfristig den Radhock absagen musste und es keine Fotoshow vom 2020 gab, bekam ich den Tipp, doch eine virtuelle Fotoshow zu versuchen. Die Idee von einer Fotochallenge als Adventskalender war geboren. Immer am Adventssonntag durfte man „s Türli“ von der WhatsApp Gruppe öffnen und sein Lieblingsbikebild oder Film hineinstellen. Vielleicht noch eine kleine Episode dazu. So entstand doch noch ein Rückblick, ein spezieller mit tollen Bildern und „Episödeli“.

Zum Abschluss noch ein Blick in die Zukunft. Das Coronavirus wird auch im 2021 ein Thema bleiben und weiterhin ein schwieriges Umfeld sein. Aber auch die Ankündigung der SBB, die Reservierungspflicht für Fahrräder im Fernverkehr einzuführen, lässt nichts Gutes ahnen. Hier hat ein grosses Unternehmen den Trend verschlafen.

Jetzt bleibt mir nur noch allen zu danken, die mir im 2020 in irgendeiner Form zur Seite gestanden sind. Mit eurer Hilfe ging alles ein bisschen einfacher. Danke auch für die vielen netten und tollen Gespräche.

Ich wünsche allen ein neues Jahr voller positiven Überraschungen, angenehmen Begegnungen, Glückssternen und blybet Gsund.



Der Sportvertreter Thomas Strub

Jahresbericht 2020 der Sektion Schach



Covid 19: Ausfall SVSE Einzelmeisterschaft, Mannschaftsmeisterschaft und Studenturnier. Die Abstandsregel von 1,5 Meter ist beim Schachspiel nicht so einfach zu befolgen und drei, vier Stunden mit Gesichtsmaske zu spielen ist auch nicht angenehm. Nur die Sportvertretersitzung vom 31. Oktober 2020 in Alpnach Dorf fand statt. An dieser wurde u. a. die Aufhebung der SVSE-Mannschaftsmeisterschaft beschlossen. Grund: nur noch vier Sektionen werden künftig SVSE-Turniere organisieren. Zudem wurde das SVSE-Sportreglement Nr. 13 Schach überarbeitet.

Der Sportvertreter:
André Rudolf

Jahresbericht Sektion Schiessen



Dieser ist für das Jahr 2020 aus bekannten Gründen kurz, da viele Wettkämpfe nicht stattfinden konnten. Ausser der Schweizerischen Druckluft – Meisterschaft, die in Zollikofen stattfand. Dort nahmen unsere drei Pistolenschützen Alfred Bieri, Franz Flury und Franz Stettler teil. Sie belegten im Gruppenwettkampf den 2. Rang. Kurt Aregger nahm über 300m Gewehr teil.

In der Kleinen Meisterschaft versuchten dieselben Schützen mit Daniel Wicki mit Spitzenresultaten zurück zu kehren, was ihnen doch leider nicht gelang.

Das ist mein letzter Bericht für die Sektion Schiessen, da ich auf die GV 2021 vom Amt als Sportvertreter zurücktrete.

Leiter Sportbetrieb
Ernst Speiser



Jahresbericht 2020, Ski-& Bergsport Krokus

Alles hat so gut begonnen im Jahr 2020: Im Januar eine tolle Wanderung um den Pfäffikersee, im Februar eine abenteuerliche Wanderung mit Schneesturm auf den *Habschällä*. Dann kam Corona und machte alle unsere Pläne zunichte. Wir hielten uns an die Vorgaben des SVSE und verzichteten auf die Aktivitäten. - Jetzt erreichte uns auch noch die erschreckende Nachricht von Evi. Glücklicherweise ist Evi nun auf dem Weg zur Genesung. Evi, wir wünschen dir alles Gute und hoffen, dich bald wieder unter uns zu haben!

Im Juni gab's dann eine Lockerung der Einschränkungen und wir starteten an einem regnerischen Tag nach *Beromünster*. Im Juli steigerten wir uns mit einer Tour auf den *Mont Girot*. Im August waren wir auf der *Sissacherfluh*. - Am 6./7. September fand dann die Gemeinschaftstour auf die *Hohe Flum* statt. Wir vom ESC Basel waren für die Organisation verantwortlich. Lange war fraglich, ob wir den Anlass durchführen können, aber schlussendlich erlebten die nur 19 Teilnehmenden aus den Vereinen: EWF Herisau, TC Biel, ESV Brugg-Windisch und wir vom Krokus Basel, 2 wunderschöne Tage.

Die Septemberwanderung führte uns oberhalb des *Hallwilersees* nach *Beinwil*. Im Oktober wanderten wir in der Umgebung von Basel (*Rothalerweiher*), geführt von Mäni und Heinz. - Auch im Oktober **hätte** die Sternwanderung stattfinden sollen. **Hätte**, denn wir vom ESC Basel als Organisatoren, hatten schon im April mit der Sektion Bergsport vom SVSE beschlossen, den Anlass fallen zu lassen. Am 11. Oktober fand dann das *Jahrestreffen Bergsport* in Pfäffikon SZ statt. Das wichtigste auf der Traktandenliste sind die Daten der verschiedenen Anlässe, das heisst für unsere Sektion, die Sternwanderungen. Im Jahr **2021: 24. Oktober** in der Region Ostschweiz (EWF Herisau) und im **2022**, am **9.Oktober**, als Ersatz für die Ausgefallene in diesem Jahr, der **ESC Basel**.

Im Oktober kam dann die 2. Welle von Corona. Wir entschieden uns deshalb, auf eine „offizielle“ Durchführung der Metzgete auf *der Alp* zu verzichten.

Dann wäre im Dezember ja noch die *Erbsensuppe!* Gerber Edi nahm schon früh Kontakt mit uns auf und wir waren uns einig, dass bei diesen Verhältnissen ein Event in der Klubhütte des SC Grafenried nicht stattfinden kann. Auch die Ersatzwanderung liessen wir fallen, da ein Mittagessen in einem Gasthaus nicht möglich gewesen wäre. Stattdessen organisierte Werner eine Wanderung in der Umgebung von Zürich, wo wir uns mit Picknick verpflegt hätten. Aber am 11. Dezember, ein Tag vorher, erliess der Bundesrat so strenge Vorschriften, dass wir auch diesen Anlass absagen mussten.

Trotz den schlechten Voraussagen hoffen wir, dass sich die prekäre Situation im 2021 wieder verbessert und wir wieder zu unsern Wanderungen zurückkehren können. Die Daten haben wir in den Klubnachrichten veröffentlicht, jedoch ohne feste Ziele der Wanderungen. Wir werden flexibel sein und bemühen uns, euch die Unterlagen rechtzeitig zuzustellen. Lasst euch überraschen!



Zum Schluss möchte ich mich bei ALLEN für's Mitmachen und das Beitragen zur guten Stimmung und Kameradschaft auf unsern Wanderungen, herzlich bedanken. Ich finde, wir sind ein gutes Team!
Macht weiter so!

Ich wünsche euch ALLEN ein unfallfreies Wanderjahr 2021.

Der SpV
Max Leuenberger

baderprint

Ein Unternehmen der Sparn Druck + Verlag AG

Offsetdruck | Digitaldruck | Kopien

Montag 13.29–17.30 Uhr

Dienstag – Freitag 8.00–12.00 Uhr 13.29–17.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Hauptstrasse 16 | 4133 Pratteln

Tel. 061 821 07 01 | info@baderprint.ch | www.baderprint.ch





Jahresbericht der Sektion Unihockey des ESC Basel

Im vergangenen Jahr gab es leider keine Spiele und keine Turniere beim ESC Basel. Da es in der Stadt am Rheinknie auch keine Fasnacht gab, kommt der Jahresbericht der Sektion Unihockey als Schnitzelbank daher.

Über evtl. orthographischen Fehler in der baseldyytschen Sprache möge der Lesende hinwegsehen, der Schreibende ist ein Hobby-Basler.

Liebi Lyt, ich muess es euch leider saage,
mier hennd im 2020 e huufe Grund zum klaage.

Das Joor isch sportlich gseh zimli schyster,
gooht das mit dem Corona-Schyysdrägg ewig no so wyter?

Keini Training, keini Spiel und Emotione,
tuet sich unsre Ysatz mit em Stöckli überhaupt no lohne?

Au Basel Regio, äs tuet mym Härzli weh,
isch immer no i dr Nati B.

Wänn chömmmer endlich wider Gool go schiesse?

Unsri groove Sieg begiesse?

Wänn uf em Feld go umerueche?

Und au mängmol weneli flueche?

Bereit zum stöckle sind mier allewyl,
am beschte mit em TV us Allschwil.

Und 2021, i glaube nid a Geischter,
wird dr ESC Basel wider Schwyzer Meischter.

Tobias Bögli, Sektion Unihockey ESC Basel

Kurzinfo DV SVSE, 21.11.2020, Abstimmungs-/Wahlresultate



Die DV SVSE konnte nicht wie geplant im Hotel/Restaurant Hofmatt in Münchenstein durchgeführt werden. Erstmals erhielten die Sektionen die Abstimmungs- und Wahlunterlagen in schriftlicher Form. Von 45 Sektionen und 19 Ehrenmitgliedern gaben 35 Sektionen und 15 Ehrenmitglieder ihre Abstimmungs- und Wahlbogen fristgerecht ab. Das absolute Mehr betrug 79 bei 157 Stimmen. Daraus ergaben sich folgende Resultate:

	Stimmen		
	Ja	Nein	Enthaltungen
Protokoll der DV vom 09.11.2019	155		2
Jahresbericht 2019 und Entlastung der GL/TK	157		
Jahresrechnung 2019 und Bericht der Revisionsstelle	157		
Beiträge 2021	155		2
Budget 2021	148		9
Antrag Umbenennung Leichtathletik in Laufsport	155		2

Wahlen

Neuwahlen Geschäftsleitung

Präsident: Ivo Stierli, ESV Rheintal-Walensee

Leiterin Kommunikation: Franziska Müller, ESV Luzern

Wiederwahlen Geschäftsleitung

Generalsekretärin: Cornelia Hiltbrunner, ESV Olten

Leiter Finanzen: Martin Sonnenmoser, ESC Soldanella

Sportchef: Remo Gatti, ESC Soldanella

Leiterin Event: Liliane Häusler, ESV Luzern

Neuwahlen Leiterinnen und Leiter TK

Fussball: Beat Hiltbrunner, ESC Basel

Volleyball: Michael Egli, ESV BLS

Wiederwahlen Leiterinnen und Leiter TK

Badminton: Roger Baumann, EBC Winterthur

Basketball: Marc-Antoine Aubert, CSC Neuchâtel

Bergsteigen: Daniel Emmenegger, ESV Luzern

Golf: Thomas Meister, Swiss Rail Golf Club

Laufsport (Leichtathletik): Jürg Ritz, ESV Burgdorf

Orientierungslauf: Beat Jakob, ESV Burgdorf

Radfahren: Kurt Jossi, ESC Soldanella

Schach: Stefan Boog, ESV Olten

Schiessen: Martin Brupbacher, ESV Luzern

Tennis: Athos Keller, UFS Ticino

Tischtennis: Boris Boris Maracic, ESV Aarau



Unihockey: Andreas Eggimann, ESV Rheintal-Walensee
Wintersport: Remo Gatti, ESC Soldanella

Neuwahlen Patronatskomitee

Thomas Meier, ESC St. Gallen

Wiederwahlen Patronatskomitee

Peter Lienhard, ESC St. Gallen

Rudolf Schöni, UFS Ticino

Romeo Koch, ESC Soldanella

Revisionsstelle: ESC Soldanella

Das Wahlergebnis lautet für alle: mit grosser Mehrheit gewählt resp. bestätigt mit 155 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen

Wir blicken mit Zuversicht ins Jahr 2021, auf den 20. November, wenn in Münchenstein die DV SVSE abgehalten werden wird.

Vereinsleitung des ESC Basel

Bucher Küchen – Leidenschaft für das Schöne.



Bucher Küchen. Seit 1971.

Zürich Räfelfstrasse 11, 8045 Zürich T 044 945 45 11
Liestal Lausenerstr. 22, 4410 Liestal T 061 821 82 25

www.bucherkuechen.ch
info@bucherkuechen.ch

BK
BUCHERKÜCHEN



ESC BASEL
Ski- & Bergsport Krokus

Jahresprogramm 2021

Wegen der besonderen Lage werden keine definitiven Wanderungen im Voraus festgelegt.

Freitag	22. Januar 2021	
Donnerstag	25. Februar 2021	
Freitag	19. März 2021	
Freitag	23. April 2021	
Freitag	21. Mai 2021	
Freitag	25. Juni 2021	
Donnerstag	22. Juli 2021	
Freitag	13. August 2021	
Sonntag	05. September 2021	<i>Gemeinschaftstour</i>
Montag	06. September 2021	<i>Gemeinschaftstour</i>
Freitag	17. September 2021	
Donnerstag	21. Oktober 2021	
Sonntag	24. Oktober 2021	Sternwanderung
Freitag	19. November 2021	Metzgete
Samstag	?? . Dezember 2021	Erbsensuppe



Der Aargau, der unterschätzte Wanderkanton!!!!

Viele Wanderwege im Aargau, erschliessen die schönen Regionen dieses Kantons.

So hat der ESC Berg- und Wandsport, eine Wanderung zwischen den Seetal und dem Wynental ausgeschrieben und es wollten doch 22 Wanderer/innen mal den Rüblikanton südlich des Jura erleben.

Treffpunkt war morgens 7.30Uhr in Bahnhof Basel, wir fuhren mit dem Zug nach Lenzburg und weiter mit dem Bus nach Dürrenäsch, aber nicht direkt, die Linie führte über Staufen, Seon, Egliwil, Seengen, SchlossHallwil, Boniswil, Leutwil nach Dürrenäsch Unterdorf(ca. 602m). Hier beginnt der anfangs steile Weg nach Obersädel(621m), Wampfle(704m) Täschbühl (696m) Homberg (767m) zum Fügelberg-(Hochwacht 789m) mit Aussichtsturm.

Der Weg ist sehr angenehm zum Wandern, mit wenigen steilen Ausnahmen stets auf und ab. Bei der Birrwiler-Waldhütte gab es einen guten Wein vom Kaiserstuhl (Baden) und gefüllte Laugenbrötli. Super gut beides!!!! Danke den Spendern.

Von hier waren es noch 35 min. bis zum Gipfel und es hat sich gelohnt mitzukommen. Leider war die Fernsicht nicht optimal, aber den Hallwiler- und den Baldeggersee, die Orte Meisterschwanden, Fahrwangen am Hallwilersee, auf der anderen Seite Wynental die Orte Reinach AG, Menziken Burg AG, Gontenschwil und Zetzwil waren zu sehen.

Nach dem Mittagessen haben noch die meisten den Turm bestiegen, um vielleicht doch noch weiter zu sehen.

Der Abstieg nach Beinwil war nach 40 min. geschafft und wir erreichten den Bahnhof. Viel von früher ist nicht geblieben, noch zwei Gleise, der Bahnübergang und das Bahnhofgebäude mit AVEC Laden.

Nach einer Glace oder etwas zu trinken ging es mit dem Zug nach Lenzburg und mit umsteigen weiter nach Basel.

Herzlichen Dank an die Organisatoren für diese schöne Wanderung nahe am Herzen der Schweiz. Es hat gefallen.

Peter Wermuth

Sulz uf äm Chöpfli,- heerlig!, au im Schwartemaage.



Gottseidank!, no im Pyjama stolperi uf Terasse und -was für e Säge- nach troschtloos verbrünzlete Dääg, schickt d Sunne die erschte Schtrahle und verspricht e wunderbare Wanderdaag.

Trotz allem, me weiss jo nie, montier ich die lange Underhose, an de heikle Stelle mit Chatzefääli gfütteret.

Schliesslig büscheli ich mi einzigi Maske, steril gmacht im Bachoofe und renn zum Bus. Dinne schmöckts heerlig wie innere Beckerei, ojemine mi Maske duftet nach dr zletscht bachene Zwätschgewäyje.

Träffpunkt Sankt Jakob. Niene es Grüppli, doch halt! Vor dr Federerhalle e bunte Hufte, doch es cha nit eusi Truppe sii, denn jede Zwöite bugklet e Rucksack, dr chlincht wie es grosses Hühnerhüsli.

Doch jetz dämmerets, es isch nit dr SAC uf d Blüemlisalp, sondern Spängler und Co., mit em versprochene deftige Apéro.

Ohni Schmütz- wie schaad, doch grad so liess sich Corona vergässe, aber nach allsyts härzlicher Begrüessig goots los.

Yydäbbele eebeswäggs dr liebeige Birs entlang under äm bereits sich verfärbende lauschige Laubdach. Nääbedraa s Plätschere und Rusche vom schillernde Wasser. Doch grad denn, wo s Gschnuur allzue lutt und d Aerosolwulche enorm aasteckend worde weer, biegt ab und die erscht churzi Steilwand het alles abverlangt. Müslistill ischs worde. Denn eebenuus, e bitz aabe, links duur e Rehwäägli, s lochuuf dur Dickicht, e Teerstross und au das fehlt nit, e füechts sumpfigs Bachbett. Urplötzlich e See umrahmt vo me Stääg, stuunsch ins Wasser und erwartisch jeden Augblick s Unghüür vom Lochness uuftauche. E Freudegheul entsteht, wo dä mit em Hühnerhüsli sini Truweie mit schöne Etigette verziert, uuspackt.

Grad wo dr feyjni Dropfe si Würkig vo dr Fuesssohle bis zur Chopfhutt dureblitze loot, brüllts zum Uufbruch. Nach em Nummeriere vo de Chnoche schindisch di wyter ab und frogsch di deschetierlig zwar, öb das uufe, aabe, hindere, füüre, links und rächts, e Schiggane oder zwill Öchsli im Bluet vom Leitwolf sell sy.

Doch ändlig am Ziel - s **Sulzchöpfli**. E Punkt, wo dr Uusblick uf Basel aimoolig und grossartig frei gyt. Dr Turmbau zu Babel, wo e gwüsse Grössewahn erchenne lot, hinde dra s wohltuende dunkle Grünen vom Schwarzwald.

Jetzt wird gfüürlet und bröötlet, dass die heerlige Düft alli Füchs im Unterbaselbiet us ihre Baute lockt.



Aaschtosse, nit mit de Ellbööge, verhindertet, dass kei Fläsche müehsam muess hei dreit wäärde.

Komisch, dass nach däm wunderbare Mittagshalt pfyffegrad heizue gallopiert wird, schnörkellos und ohni Umwääg.

Erscht in Muttenz merksch worum. D Stammbeiz isch reserviert für e wyters Schluckspächtefestival.

Ganz härzlige Dank em Männi und em Heinz fir dä schööni Daag , underschützt vom guetgluunte Petrus.

Glöggli



Mehr für Basel.

Die Region Basel ist unsere Heimat und unsere Zukunft. Eine lebendige, lebenswerte Region und eine gesunde Wirtschaft sind uns Anspruch und Verpflichtung zugleich. Dafür setzen wir uns ein. Tag für Tag.

www.bkb.ch



**Basler
Kantonalbank**

Spielbericht für die Klubnachrichten



Verein

Am 18. November 2020 starb unser Mitglied Ernst Borer im Alter von 92 Jahren. Am 01. Januar 1967 trat Ernst dem ESC Basel, Sektion Schach, bei. Seine Spielstärke war: kämpfen bis zum Schluss. Und so wurde oft eine für ihn geglaubte Niederlage zu seinem Sieg. Nebst den sektionsinternen Turnieren beteiligte sich Ernst immer wieder an SVSE-Turnieren. So zum Beispiel 1992 an der Mannschaftsmeisterschaft in Yverdon mit dem Gewinn der Kategorie B. Das Schachspiel war eine Leidenschaft, das Malen von Bildern eine andere. Seine Bilder an Ausstellungen in Basel wie auch in Solothurn fanden immer wieder Käufer. Lieber Ernst, mögen unsere gespielten Schachpartien vergessen gehen, nicht aber unsere Gespräche über Gott, die unsichtbare Kraft. André

SVSE

Jahrestreffen Schach SVSE vom 31. Oktober 2020 in Alpnach Dorf

Das Jahrestreffen fand am 31. Oktober 2020 im Landgasthof «Schlüssel» in Alpnach Dorf statt. Gemäss Einladung von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr. Jedenfalls so stand es in der Einladung. Es begann jedoch erst um 10.20 Uhr (verspätetes Eintreffen von zwei Sportvertreter) und dauerte bis 13.10 Uhr. Beinahe drei Stunden. 20 Aenderungsanträge zum Sportreglement Nr. 13 (Schach) mussten behandelt werden u. a. auch mein Antrag zur Aufhebung der Mannschaftsmeisterschaft. Dieser wurde mit 5:1 Stimmen angenommen. Somit findet künftig keine Mannschaftsmeisterschaft mehr statt. Auch wurde der Wanderpreis der Einzelmeisterschaft abgeschafft. Wer diesen behalten kann müssen die A-Spieler selbst entscheiden. Somit existieren in der Sportsektion «Schach» keine Wanderpreise mehr. Der Antrag von ESC Etzel «Partien der Einzelmeisterschaft zusätzlich durch den SSB bewerten lassen» wurde mit 2 Ja- zu 4 Neinstimmen abgelehnt. Unter dem Traktandum «Verschiedenes» teilte Stefan Boog, Leiter TK Schach, mit, er beabsichtige die Führungsliste vollständig zu überarbeiten. Zudem mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass ESC Soldanella (Zürich) künftig keine SVSE-Turniere organisieren wird. Es bleiben demnach nur noch vier Sektionen die künftig SVSE-Turniere organisieren werden: ESC Etzel, CSC Lausanne, ESV Luzern und ESV Olten.

**60. Studentturnier in Alpnach Dorf**

Das 60. Studentturnier wurde durch den ESV Luzern im Landgasthof «Schlüssel» in Alpnach Dorf organisiert. 25 Anmeldungen und dann ... Bundesratsentscheid vom 28.

Oktober 2020 = Durchführung des Turniers nicht möglich. Somit konnte auch dieses SVSE-Turnier nicht durchgeführt werden.

Termine:

07. - 09. Mai 2021
Juni 2021?

... .. 2021

06. / 07. Nov. 2021

63. Einzelmeisterschaft in Lugano.
USIC-Meisterschaft. Die für 2020
vorgesehene USIC-Meisterschaft in
Albena Bulgarien) ist auf 2021
verschoben worden. (Gleicher Spielort).

24. Blitzturnier in Olten. Datum wird
später bekanntgegeben.

61. Studentturnier in Leysin.

Der Sportvertreter:
André Rudolf



WAGNER
HAUSHALTGERÄTE

Schlossstrasse 21 / 4133 Pratteln

061 821 11 12

www.wagnerhaushalt.ch

PROFIS

WAGNER. DAS GEWISSE EXTRA.

**Wir zählen zu den führenden Spezialisten im Bereich Reparatur-
und Austauschservice für Haushaltgeräte.**



Jahresprogramm 2021

März	ESC	Bike/RV	Trainingslager Giverola / Auskunft Thomas Strub
26. März (Fr)	ESC	GV	Generalversammlung / Brigitte Meyer
7. April	ESC	Bike	Start Mittwochstraining / Bike
27. April (Di)	ESC	Tour	<i>gemäss Programm / Jacques Bader</i>
16. Mai	ESC	Tour	<i>gemäss Programm / Jacques Bader</i>
2. Juni	SVSE RV		Radtour NW-CH / Christian Schmid
9. Juni	ESC	Bike	Biketour Schwarzwald mit DB-LF/ Sepp Zehner
12. Juni	ESC	Tour	<i>gemäss Programm / Jacques Bader</i>
3. Juli (Sa)	SVSE RV		41. Radmeisterschaft Kaisten / Christian Schmid
7. Juli	ESC	RV	Luzern-Zofingen / Hanspeter Roth
11. Juli	ESC	Tour	<i>gemäss Programm / Jacques Bader</i>
14. Juli (Mi)	ESC/RH	Bike	Biketour Railhope / Ueli Berger (RH)
19./20. Juli	SVSE	Bike	2 Tagesbiketour / Kurt Jossi
9.-12. Aug (Mo-Do)	ESC	Tour	<i>Bikereise Rapperwil / Jacques Bader</i>
18. Aug	ESC/SVSE	Bike	SVSE Biketour Wasserfalle / Thomas Strub
21. Aug (Sa)	ESC	Bike	BBB-Challenge als Team / Thomas.Strub
30. Aug - 02.Sept	ESC	Biketage	Raum Tessin / Th.Strub, K.Saner
7.-10. Sept	SVSE Bike		Bikewoche SVSE / Kurt Jossi
12. Sept	ESC	Tour	<i>gemäss Programm / Jacques Bader</i>
30. Sept (Mi)	ESC	Training	Letztes Treffen / Spez.-Tour
3. Okt	ESC	Tour	<i>gemäss Programm / Jacques Bader</i>
mitte Okt	ESC	Bike	Herbsttour / Thomas Strub
23. Okt (Sa)	SVSE		Jahrestreffen Rad / K.Jossi / Chr.Schmid
26. Nov (Fr)	ESC	alle	Radhock / Thomas Strub

Weitere ESC- und SVSE-Anlässe wie, SVSE-Radtouren und ESC Tagestouren Bike oder Rennvelo werden laufend publiziert (**E-Mail!**)

Der Sportvertreter

Thomas Strub

Tel. 079 252 02 62

E- Mail: thomas.strub@bluewin.ch



Schlusstour Tourenfahrer

Die letzte Ausfahrt der Tourenvelofahrer in der Saison 2020 ist für den 26. Oktober geplant. Normalerweise dürfen wir nach dem Velofahren zum Saisonabschluss zu Baders und bei Pizza oder Flammechueche zusammensitzen. Aber was ist schon normal in diesem Jahr? Zahlreiche Anlässe werden ersatzlos gestrichen, wir halten uns an Maskenpflicht, an die Abstands- und Hygieneregeln von Bund und Kanton. Wir beschränken unsere Kontakte auf ein Minimum – und erhalten im Herbst verschärfte Massnahmen für die nächsten ??? Monate. So war schon der Frühling geprägt von einem späten Saisonstart, später spielte das Wetter nicht mehr mit.

Der letzte Velotag entschädigt aber für die verpassten Chancen der letzten Monate. Die Sonne scheint, es ist warm und windstill, als Jacques um 12.00 Uhr die acht Mitradler beim Meret Oppenheim-Hochhaus begrüsst. Er kündigt gleich an, dass es heute auch ein wenig «uffe» geht. Durchs Leimental fahren wir bis Ettingen und bis zur Blockhütte im Wald. Wer nicht motorisiert unterwegs ist, braucht schon ein bisschen Kraft in den Beinen und Luft aus der Lunge. Wir werden aber mit einem sehr stilvollen Apéro – selbstverständlich mit Corona-Schutzkonzept durchgeführt - belohnt. Handhygiene, eigenes Chips-Säckli, und der Wein muss ja nicht desinfiziert werden. Ursi und Jacques, das war perfekt.

Die Weiterfahrt Richtung Hofstetten – Mariastein hat Jacques auf wunderschöner Route geplant. Es ist herrlich, bei solchem Wetter zusammen unterwegs sein zu können. Rund um Mariastein bewundern wir die Menschenmassen, die ganz ohne Schutzkonzept einen Sonntagsspaziergang machen. Und die abgelegenen Häuser am Waldrand, wo sich die Bewohner lebenslang fühlen müssen, wie wir damals im Corona-Lockdown. Wir fahren ins Tal nach Flüh und weiter auf bekannter Strecke nach Biel-Benken und Binningen. Nahe bei Baders Zuhause verabschieden wir uns für dieses Jahr. Wir sind glücklich, einen herrlichen Velotag verbracht zu haben – und dass alle von uns gesund sind.

Wie so viele hoffen auch wir sehr auf «normale» Verhältnisse im 2021 und damit auf viele «normale» Touren. Ein herzliches Dankeschön an Jacques, der uns immer wieder mitnimmt und uns solch schöne Erlebnisse wie heute ermöglicht.

Brigitte



Eisenbahner Sportclub Basel



**FUSSBALLCLUB
BASLER-VERKEHRS-BETRIEBE**

Liebe Fussballfreunde

Der Eisenbahner Sport Club Basel (ESC Basel) und der Fussballclub Basler Verkehrsbetriebe (FC BVB) spielen seit 2001 gemeinsam in der 5. Liga des Fussballverbandes Nordwestschweiz. Für die Rückrunde der Saison 2020/2021 und die kommenden Fussballjahre suchen wir einen motivierten Trainer / Spielertrainer.

Anforderungen

- Freude und motiviert ein Team zu führen
- Du bist offen und gerne unter Menschen
- Fussball = Hobby und Ausgleich zum Job und Familie
- Siege werden gefeiert – mit Niederlagen kannst du umgehen
- Stärken und Schwächen aller Spieler kannst du akzeptieren
- eine Trainerausbildung/Diplom ist nicht zwingend nötig

Was bieten wir

- Training: Montag und Mittwoch (18.30 Uhr – 20.00 Uhr) – je nach Jahreszeit auf Naturrasen, Kunstrasen oder im Wintersemester am Donnerstag in einer Turnhalle
- «coole» Truppe, beständiger Vorstand
- Möglichkeit selbst mitzuspielen (5.Liga, Senioren 40+ und/oder 50+)
- Heimspiele und Training auf dem Sportplatz Rheinacker mit Restaurant
- Unterstützung in administrativen Arbeiten
- Jassturnier, Weihnachtessen, Skiweekend

Meisterschaftsspiele finden grundsätzlich am Sonntag statt. Bist du interessiert, hast du Freude am Fussball und schätzt den kollegialen Umgang – dann bist du beim ESC Basel / FC BVB herzlich willkommen. Schichtbetrieb soll dich nicht hindern uns anzuschliessen.

Haben wir dein Interesse geweckt? Deine Ansprechpersonen für weitere Auskünfte sind die Vereinsfunktionäre:

Trainercoach: Beat Hiltbrunner

Tel: 078 734 30 20

beat.hiltbrunner@sbb.ch

Präsident: Thomas Rogantini

Tel. 078 716 88 18

thomas.rogantini@allianz.ch

Mit sportlichem Gruss

Beat, Thomas und der FC BVB

Sektion Fussball**Spielberichte Saison 2020/2021**FC BVB - FC Tetova Basel; 5. Liga; Sonntag, 20. September2020 / 0:6

Wir erwischten einen guten Start und konnten bis zur 37. Minute unser Tor dichthalten. Wir liessen uns nach dem 0:1 nicht verunsichern und erarbeiteten uns sogar gute Torchancen. Leider verwerteten wir aber keine davon. Gegen Ende der Partie wurden unsere Beine deutlich schwerer als diejenigen der Gegner (2 Auswechselspieler bei uns, 6 Auswechselspieler beim Gegner) und wir kassierten zwischen der 66. und 88. Minute weitere 5 Tore.

Keine Torschützen, keine Karten

FC BVB - ASC Sparta-Helvetik; 5. Liga; Freitag, 2. Oktober 2020 / 1:5

Wir spielten gut mit und gingen nach 21 Minuten 1:0 in Führung. Der Gegner konnte anschliessend mit einem Doppelschlag in der 25. und 26. Minute den Spielstand aber drehen. Das Spiel war insgesamt ausgeglichen und blieb trotz dem 1:3 in der 55. Minute offen. Zwei Penalties in der 72. und 75. Minute entschieden jedoch das Spiel und wir verloren ein gewinnbares Spiel mit 1:5.

Torschütze: Manu / keine Karten

FC Kaiseraugst - FC BVB; 5. Liga; Mittwoch, 7. Oktober 2020 / 5:0

Wir mussten ein verschobenes Spiel an einem Mittwoch nachholen: "englische Woche" in der 5. Liga. Nur dank 3 Ausleihspielern der 40+ und 50+ Mannschaften konnten wir dieses Spiel antreten. Vielen Dank nochmals fürs Aushelfen! Leider verletzte sich bereits nach ca. 10 Minuten ein Stammspieler. Die gegnerische Mannschaft war uns klar überlegen und wir konnten am Ende froh sein, dass sie nur 4 Tore bei dieser 5:0 Niederlage erzielten. Wir wünschen dem verletzten Mitspieler eine hoffentlich schnelle Genesung!

Torschütze: Cris (Eigentor) / keine Karten

VfR Kleinhüningen b - FC BVB; 5. Liga; Samstag, 10. Oktober 2020 / 6:2

Das dritte Spiel innert 8 Tagen. Wir hatten erneut nur 2 Ersatzspieler auf der Auswechselbank und der Gegner trat mit 17 Spielern an. Zur Pause stand es 3:0 und wir konnten zufrieden sein mit unserer Leistung. Hinten hatten wir weitere gute Torchancen abgewendet und gegen vorne konnten wir vereinzelt Akzente setzen. In der 66. Minute erzielten wir dann das 3:1 und in der 79. Minute das 3:2. Wir hatten sogar eine gute Möglichkeit das 3:3 zu erzielen, kassierten aber im direkten Gegenstoss das 4:2. Das Schlussresultat von 6:2 war (wie so oft) zu hoch.

Torschütze: 2x Mike / keine Karten

FC BVB - Vereinigte Sportfreunde a; 5. Liga; Sonntag, 18. Oktober 2020 / 1:3



Wir konnten das erste Mal seit längerem mit 4 Ersatzspielern antreten. Trotz der guten Voraussetzungen stand es nach 39 Minuten 0:2. In der 45. Minute konnten wir aber mit einem Penalty den Anschlusstreffer erzielen. Das 1:2 zur Pause liess alles offen und in der Folge kämpften beide Teams mit härteren Mitteln um den Sieg. Leider gelang nur noch dem Gegner ein Treffer und so endete dieses Spiel 1:3.

Torschütze: Kay / gelbe Karten: Manu, Filipe, Kaan

FC Polizei Basel - FC BVB; 5. Liga; Sonntag, 25. Oktober 2020 / 6:2

Das Spiel war lange ausgeglichen. Beide Teams hatten in der ersten Hälfte einige Torchancen, aber nur dem Gegner gelang ein Treffer. Nach dem Pausentee waren die Kräfte auf beiden Seiten wieder aufgeladen: 47. Minute 2:0, 49. Minute 2:1, 51. Minute 2:2, 55. Minute 3:2. Anschliessend traf leider nur noch der Gegner ins Tor und so stand es am Schluss 6:2.

Torschützen: Manu und ein Eigentor / gelbe Karten: Daniele und Pascal

FC BVB - FC Schwarz-Weiss; 5. Liga; Sonntag, 1. November 2020 / Nullwertung

Wir hatten uns sehr auf die "Finalissima" gefreut, aber leider wurde dieses Spiel wegen den am 28. Oktober festgelegten Massnahmen gegen die Verbreitung des Covid-19 Virus abgesagt. Die Hinrunde der Saison 2020/2021 wurde also genau so beendet wie die Rückrunde der Saison 2019/2020.

Tabellensituation per Oktober Hinrunde Saison 2020/2021:

5. Liga - Vorrunde - Gruppe 5											
1.	SC Steinen Basel	10	7	3	0	(18)	42	:	13	23	
2.	VfR Kleinhüningen b	9	6	2	1	(9)	42	:	15	19	
3.	FC Tetova Basel	9	5	2	2	(24)	25	:	13	16	
4.	FC Polizei Basel	9	4	3	2	(10)	30	:	23	14	
5.	ASC Sparta-Helvetik	9	4	2	3	(6)	24	:	20	13	
6.	FC Kaiseraugst	9	4	2	3	(22)	20	:	18	13	
7.	AS Timau Basel	8	2	3	3	(24)	11	:	23	8	
8.	Vereinigte Sportfreunde a	9	2	2	5	(13)	14	:	35	7	
9.	FC Basler V.Betriebe	10	0	3	7	(20)	7	:	37	1	
10.	FC Schwarz-Weiss	10	0	2	8	(24)	9	:	27	0	
11.	SC Basel Nord c	R 10	0	10	0	(72)	0	:	0	0	
R = Rückzug											
Rangliste mit Spalte 'Strafpunkte' gemäss Wettspielreglement Art.48											
Für die Rangierung ist der Quotient aus der Anzahl Strafpunkte und der Anzahl tatsächlich auf dem Spielfeld ausgetragenen Meisterschaftsspiele abzustellen (Strafpunkte geteilt durch ausgetragene Spiele). Reglement betreffend Wertung der Strafpunkte in der Rangliste.											



Im Frühjahr finden noch vier Nachtragsspiele statt welche Auswirkungen auf die Tabelle haben. Die ersten vier Mannschaften aller Gruppen werden danach in zwei 10er Gruppen ausgelost und spielen in einer einfachen Runde um den Aufstieg in die 4.Liga. Alle anderen Mannschaften verbleiben in der 5.Liga, es werden neue Gruppen zusammengestellt und eine einfache Runde gespielt. In der Fairplay-Rangliste sind wir auf Rang 34 mit 20 Strafpunkten.

Die Tabelle der Senioren 40+ mit einigen ESC Spielern – Herzliche Gratulation zum Wintermeister!!

Senioren 40+ Regional - Vorrunde - Gruppe 1										
1.	BVB BCO Alemannia	9	6	2	1	(3)	18	:	8	20
2.	FC Biel-Benken	9	6	1	2	(2)	23	:	17	19
3.	US Botteccia BS	7	4	1	2	(5)	21	:	8	13
4.	FC Türkücü Basel	7	4	1	2	(15)	12	:	15	13
5.	BSC Old Boys	9	3	4	2	(2)	12	:	6	13
6.	FC Zwingen	9	3	2	4	(8)	18	:	20	11
7.	FC Ettingen	8	3	1	4	(9)	14	:	14	10
8.	FC Arlesheim	9	3	1	5	(7)	12	:	15	10
9.	FC Röschenz	9	3	1	5	(10)	20	:	20	10
10.	ASC Sparta-Helvetik	7	1	2	4	(11)	7	:	18	5
11.	SV Muttens b	9	1	2	6	(6)	11	:	27	5

Rangliste mit Spalte 'Strafpunkte' gemäss Wettspielreglement Art.48
Für die Rangierung ist der Quotient aus der Anzahl Strafpunkte und der Anzahl tatsächlich auf dem Spielfeld ausgetragenen Meisterschaftsspiele abzustellen (Strafpunkte geteilt durch ausgetragene Spiele). Reglement betreffend Wertung der Strafpunkte in der Rangliste.

Im Frühjahr werden noch diverse Nachtragsspiele ausgetragen. Der Wintermeistertitel ist aber nicht mehr zu nehmen. In der Fairplay-Rangliste belegen die Senioren 40+ mit 5 Strafpunkten den 11.Rang.

SVSE

Nachdem im Jahr 2020 weder Indoor noch Outdoor Schweizermeisterschaften durchgeführt werden konnten musste ich auch das geplante Indoorturnier 2021 im Kuspo Münchenstein bereits vor Wochen absagen bzw. verschieben. Aufgrund der aktuellen Situation – Kontaktsportarten wie Fussball sind zur Zeit nicht erlaubt / Verbot sportlicher Aktivitäten mit mehr als 5 Personen / Turniere werden vom Nordwestschweizer Fussballverband – diese stellen die Schiedsrichter – nicht bewilligt / Vorschriften bezüglich Catering – und der Ausbreitung des Coronavirus habe ich, auch unter Berücksichtigung aller Schutzkonzepte, keine Planungssicherheit für das Wochenende vom 30./31. Januar 2021. Ich hoffe, dass wir das Turnier im November 2021 nachholen können.

Das Datum für die Outdoor Schweizermeisterschaften ist fixiert: Sonntag 20. Juni 2021 im Raume Lausanne. Ich bitte alle Fussballer des ESC Basel dieses Datum zu reservieren damit wir eine Mannschaft anmelden können. Weitere Infos folgen im Februar 2021.



Aufgrund der ausserordentlichen Situation fanden die Abstimmungen der 85. Delegiertenversammlung auf dem schriftlichen Weg statt. 35 von 45 angeschriebenen Sektionen haben sich stimmlich beteiligt, wodurch die Delegiertenversammlung beschlussfähig wurde. Ivo Stierli wurde als neuer Präsident und Franziska Müller als Leiterin Kommunikation gewählt. Alle anderen Mitglieder der Geschäftsleitung wurden in ihrer Funktion bestätigt. In der Sportart Fussball wurde ich zum neuen Leiter der TK gewählt. Zusammen mit Mirko Frizzarin werde ich mich ab sofort um die Sportart Fussball innerhalb des SVSE kümmern. Wir beide hoffen, dass wir im Jahr 2021 das Outdoor und auch das Indoorturnier durchführen können. Wir benötigen weiterhin die Unterstützung aller Sektionen – insbesondere deren mit Fussballabteilungen – um auch in den nächsten Jahren Turniere zu organisieren und durchzuführen.

30.12.2020 – Beat Hiltbrunner / Cris Wüest

Mutationen

Verstorben

Passiv/Gönner
Schach

Max Jossi
Ernst Borer

Utzenstorf
Basel



Austritte

Passiv/Gönner

Daniel Joss

Zollikofen



Wir gratulieren zum Geburtstag

97-jährig	Géza Lakfalvi	03.06.1924	Passiv/Gönner
85-jährig	Hans Wegmüller	17.03.1936	Passiv/Gönner
80-jährig	Walter Küffer	30.03.1941	Passiv/Gönner
	Alfred Schaub	14.05.1941	Radfahren
	Klara Gehrig	08.06.1941	Ski- und Bergsport
70-jährig	Willy Oppliger	07.06.1951	Handball
	Enrico Stippich	18.06.1951	Passiv/Gönner
65-jährig	Fritz Badertscher	03.03.1956	Radfahren
	Ruth Häfeli	10.03.1956	Gesundheitssport
	Armin Fuchs	02.04.1956	Leichtathletik/OL
	Ursula Sutter	26.04.1956	Ski- und Bergsport
	Peter Jakob	25.05.1956	Handball
	Rolf Glaser	07.06.1956	Radfahren
60-jährig	Paula Moler	01.04.1961	Ski- und Bergsport
	Felix Graf	10.04.1961	Radfahren
	Jacques Bader	24.04.1961	Fussball
	Roland Graber	27.04.1961	Ski- und Bergsport
	Heidrun Werder	17.06.1961	Radfahren
	David Gafner	20.06.1961	Ski- und Bergsport

Vereinsleitung ESC Basel / Adressliste

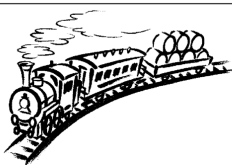
<u>Funktion</u>	<u>Name / Adresse</u>	<u>Tel.-Nr. / E-mail-Adresse</u>
Ehrenpräsident	Heinz Fritschi „Im Chrüz-Park 1“ Oberdorfstrasse, 6354 Vitznau	041 397 06 30 baf@bluewin.ch
Ehrenpräsident	Walter Glauser Am Stausee 7, 4127 Birsfelden	061 311 67 51 esthiwalti@teleport.ch
Präsidentin	Brigitte Meyer Mayenfeslerstr. 21c, 4133 Pratteln	061 821 33 49 meyermeyer@bluewin.ch
Leiter Finanzen	Willy Oppliger Prattelerstr. 44, 4127 Birsfelden	061 313 03 20 wop696@bluewin.ch
Leiter Veranstaltung / Vizepräsident	Peter Jakob Stallenmattstr. 20, 4104 Oberwil	079 252 02 53 pedo.jakob@bluewin.ch
Leiterin Sekretariat / Redaktorin Kluborgan	Jasmin Münzer Oetlingerstr. 84, 4057 Basel	079 763 83 35 jasmin.s@bluemail.ch
Leiter Sportbetrieb	Ernst Speiser Kürzeweg 14, 4153 Reinach	061 711 96 89 ernst.speiser@breitband.ch
Mutationen	Werner Meyer Mayenfeslerstr. 21c, 4133 Pratteln	061 821 33 49 wr.meyer-meyer@bluewin.ch
Website	Martina Schmid Kornhausgasse 2, 4051 Basel	061 712 24 55 karibiktina@yahoo.de
Spv Fussball	Beat Hiltbrunner Brunnweg 1A, 4143 Dornach	061 701 17 02 beat.hiltbrunner@sbb.ch
Spv Gesundheitssport	Beat Häfeli Eschenweg 6, 5103 Möriken	078 400 59 26 beat.haefeli@hispeed.ch
Spv Handball	Kata-Jan Gutmann Lindenhofstr. 35, 4052 Basel	061 311 56 70 kjgutmann@gmx.ch
Spv Leichathletik/OL	Christian Feigenwinter Kürzeweg 16, 4153 Reinach	061 711 40 71 ch.feigenwinter@gmail.com
Spv Radfahren	Thomas Strub Rheinfelderstr. 59, 4450 Sissach	061 971 72 67 thomas.strub@bluewin.ch
Spv Schach	André Rudolf Am Stausee 1/9, 4127 Birsfelden	061 311 10 64 —
Spv Schiessen	Vakant	
Spv Ski– und Bergsport	Max Leuenberger Friedhofstr. 29, 4127 Birsfelden	061 311 75 19 max.leuenberger@teleport.ch
Spv Unihockey	Tobias Bögli Sierenzerstr. 70, 4055 Basel	078 893 45 26 tobias.boegli@sbb.ch



Gewerkschaft des Verkehrspersonals
Syndicat du personnel des transports
Sindacato del personale dei trasporti

Gemeinsam weiterkommen

Du entscheidest.
www.sev-online.ch



Restaurant Bundesbahn

Hochstrasse 59 – 4053 Basel

Tel. 061 361 91 88

www.bundesbaehni.ch

3 Säle für Vereins-, Geschäfts- und Familienanlässe bis 120 Personen.
Montag-Freitag ab 10.³⁰ h, Samstag Ruhetag, Sonntag ab 17.⁰⁰ h.

Reservationen ab 30 Personen nehmen wir auch gerne ausserhalb unserer
Öffnungszeiten entgegen. Spezielle Menus für Ihren Event.

Ihre Alternative für den Lunch. Gemütlichkeit beim After-Work.

Auf Ihren Besuch freuen sich M. + V. Kirmizitas und Personal.